



**Rosa
Strukturpullover**

Gr. 36-38 und 40-42
Die Angaben für Größe 40-42 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe vorhanden, gilt diese für beide Größen.

Material: Linie 233
Buena Fb. 002 (rosa)
600 (650) g, Stricknadeln Nr. 3,5 - 4

Doppelfädiger Kreuzansschlag: Siehe Skizze
Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + 1 + RM. Nach der Strickschrift arbeiten. In den Rück-R die M str, wie sie erscheinen, die Umschläge li abstr, die re verschränkten M der Vor-R li verschränkt abstr. Für das Grundmuster die 1. - 4. R stets wdh, für die Musterborte 1x die 5. - 24. R str, dann die 25. - 28. R stets wdh.

Maschenprobe: 25 M und 32 R = 10 x 10 cm

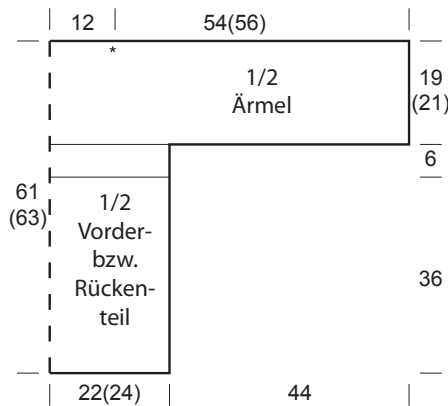
ANLEITUNG

Rückenteil: 113 (123) M mit doppelfädigem Kreuzansschlag arbeiten, 1 Rück-R li M, dann das Muster wie folgt aufteilen: RM, 1 M vor dem Rapport, 10x (11x) den Rapport, 10 M nach dem Rapport, RM. In dieser Aufteilung die 1. -

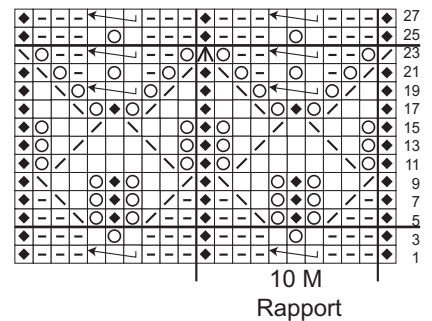
4. R stets wdh. Nach 36 cm für die Musterborte 1x die 5. - 24. R str, dann die 25. - 28. R stets wdh. Für die Ärmel nach der Musterborte beidseitig 110 M neu anschlagen und über alle 333 (343) M im Grundmuster noch 19 (21) cm str, dann die M abketten.

Das Vorderteil genauso arbeiten.

Fertigstellung: Schulter- bzw. Ärmelnaht zeichengemäß schließen, die mittleren 61 M bleiben für den Halsausschnitt offen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Den Halsausschnitt und die Ärmelkanten mit 1 R Krebs-M behäkeln.



Grundmuster

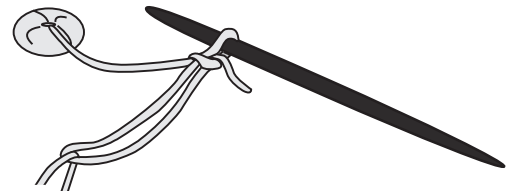


- ◻ = linke M
- ◻ = rechte M
- ⊙ = Umschlag
- ⊚ = 2 M re zusstr
- ⊞ = 2 M re überzogen zusstr
- ⊠ = 3 M re überzogen zusstr
- ◈ = rechts verschränkte M
- ⊞ = 3 M re, dann die 1. M über die 2. und 3. M ziehen = 2 M

Doppelfädiger Kreuzansschlag

Es gibt viele Variationen für den M-Anschlag. Besonders dekorativ und strapazierfähig ist dieser doppelfädige Kreuzansschlag: Aus dem Knäuel einen 4x so langen Faden abwickeln wie für die gewünschte Pulloverweite erforderlich. Eine lose Oese arbeiten und den Endfaden durch diese Oese ziehen, dann den Faden anziehen. Die 1. Masche ist auf der Nadel und der Endfaden ist fixiert.

Tipp: Sollte der Doppelfaden für den M-Anschlag nicht reichen, hängt man am Ende einen neuen Faden in die Schlaufe, (wie auf der Zeichnung sichtbar) und arbeitet ohne Unterbrechung weiter.



Der Faden, der über den Zeigefinger gelegt wird, ist einfädig und bildet die M auf der Nadel. Der Faden für die Unterseite ist doppelfädig und wird um den Daumen gelegt.

Nach jeder angeschlagenen M wird die Fadenführung des Doppelfadens über dem Daumen gewechselt, wie die beiden Zeichnungen zeigen. Die M liegen paarweise auf der Nadel. Wird die Fadenführung des Doppelfadens nicht gewechselt, ergibt sich eine andere Optik.

